

# Judith Arndt verliert Gelb

Radprofi Judith Arndt war auf dem besten Wege, 2007 ihre vierte Rundfahrt zu gewinnen. Bei der Holland Ladies Tour führte die Leipzigerin vom Team T-Mobile die Gesamtwertung nach drei Etappen an. Die 31-Jährige gewann den zweiten Tagesabschnitt, wurde zum Auftakt Zweite. Doch gestern verlor sie das Gelbe Trikot an Weltmeisterin Marianne Vos (Niederlande). Dennoch hat Arndt Chancen auf den Gesamtsieg.

Petra Rossner (Leipzig), sportliche Leiterin beim Bonner Hennstall, ist zufrieden mit der Leistung Judith Arndts. „Diese Tour dient zwar der Vorbereitung auf die WM in Stuttgart. Aber wenn sie diese Rundfahrt auch noch gewinnt, das wäre sensationell.“ Klar ist für die 40-jährige Verfolgungs-Olympiasiegerin von 1992, dass ihre Freundin bei den Titelkämpfen um die Krone fährt. „Wer sich als Fahrerin der besten Zehn der Weltrangliste ein solches Ziel nicht setzt,



Judith Arndt

ist fehl am Platz.“ Arndt ist derzeit Vierte, könnte aber ein oder zwei Ränge nach oben klettern, wenn sie diese hochkarätig besetzte Tour gewinnt. „Aber nicht um jeden Preis“, so Petra Rossner. „Judith muss ihr Hauptrennen, die WM im eigenen Land, im Auge behalten. Sie wird sich nicht völlig verausgaben, um diese Rundfahrt für sich zu entscheiden. Auch das Sturzrisiko muss sie gering

halten.“

Ob die Ex-Weltmeisterin neben dem Einerstraßenrennen auch die Zeitfahr-WM bestreitet, steht noch nicht fest, weil sie bei den nationalen Meisterschaften ohne gezielte Vorbereitung Dritte war. Bei den Welttitelkämpfen 2006 in Salzburg schaffte sie im Kampf gegen die Uhr als beste Deutsche Rang sieben. Bundestrainer Jochen Dornbusch entscheidet am Sonntag, wer neben der deutschen Meisterin Hanka Kupfernagel startet.

Norbert Töpfer